

Pressespiegel vom 11./13. Juni 1949

=====

Wiener Zeitung, 11. Juni:

Die neuen Gebühren. (Gebührennovelle 1949)	1
Der "57er" fährt wieder. RK	4
Die Neugestaltung des Stephansplatzes. RK	4

Wiener Kurier, 11. Juni:

Offene Worte zu aktuellen Fragen: Das Vertrauen des Staatsbürgers ist kein Spielzeug der Behörden! Der Kurssturz der Bundesschuldverschreibungen steht im scharfen Gegensatz zu den Versicherungen amtlicher Stellen	2
Der Leiter des Bezirksamtes IX wegen Unregelmäßigkeiten enthoben. Obermagistratsrat Dr. Schwarz unter Verdacht des Mißbrauchs der Amtsgewalt in Untersuchung gestellt	3
Blitzschlag legt Wiener Stromnetz lahm	3
Straßenbahnlinie 57 wird Montag wieder in Betrieb genommen. RK	3
Richard Strauß ist heute 85 Jahre alt. Kd	4
Schloß Schönbrunn - Herz des 13. Bezirks.	9
Festbeleuchtung des Wiener Rathauses. (Bilderbeilage) I	

Weltpresse, 11. Juni:

New-Yorker Straßenbahnwagen nach Wien unterwegs	2
Wagen auf der Stadtbahn? Angebliche Zusicherungen des Stadtrates Exel an die Trafikanten	6
Bürgertheater sucht Sänger, Tänzer und Musiker	8

Der Abend, 11. Juni:

Der Mietzinserhöhung in den Gemeindebauten. Durchführung erst nach den Wahlen	1
Wieder Straßenbahnlinie 57. RK	2
Präsident des Jugendgerichts Cazafura: Moral der Jugend überwindet Kriegsfolgen. (Diebstahl an der Spitze. Homosexualität - ein Erbe Großdeutschlands. Grund zu Optimismus	3
Was der Ministerratsbericht verschweigt. Österreichische Kunstausstellungen finanzieren amerikanischen Fonds	5

Neues Österreich, 12. Juni:

Wir unser Geld. (In welcher Weise die Verwaltung zu vereinfachen und alle Ausgaben strenger zu kontrollieren werden) r.k.	1
GA-Betriebe sind steuerpflichtig. Feststellungen von amtlicher österreichischer Seite zur tatsächlichen Rechtslage.	2
Eine Nacht bei Johann Strauß" im Stadtpark. Gartenfest und Ehren des Walzerkönigs. Eduard Strauß spielt auf.	4
Kaffeehauskonzession um 6000 Schilling. Geheimnisvolle Affäre um einen Wiener Magistratsrat und eine Frau Rechtsanwältin. Vier Tausendschillingscheine im Mittelpunkt eines Bestechungsskandals.	4
Das Allgemeine Krankenhaus soll verlegt werden. An seiner Stelle plant man einen "Erholungspark der Wiener Universität". Ein neues Zentralspital auf der Baumgartner Höhe.	4
Die Mordanschläge in Wiener-Neustadt.	4
Die deutsche Fettration erhöht.	5

Arbeiter Zeitung, 12. Juni:

Die ÖVP am Scheideweg	1
Steuerschuldner Usia	2
Ein Todesbrunnen im Caritas-Heim. Ein morscher Brunnen- decken bricht unter einem Vierjährigen zusammen	3
Kirschenrummel in Wiener-Neustadt. Arbeiterfrauen wehren sich gegen hohe Kirschenpreise	3
Freude über einen Säugling. (Im Hera-Sanatorium) RK	3
Montag Eröffnung der Straßenbahnlinie 57. RK	3
Karl Winter ein Fünfundsiebziger. (Gemeinderat)	3
Keine Mietzinserhöhung in den Gemeindebauten. Eine kommu- nistische Falschmeldung. RK	4

Wiener Tageszeitung, 12. Juni:

Carl Vaugoin gestorben	2
Auftakt zum Katholikentag. 20.000 beim Fackelzug der Jugend. Feierstunde auf dem Platz Am Hof	3

Das Kleine Volksblatt, 12. Juni:

Kardinal-Erzbischof Dr. Theodor Innitzer: ... was Gottes ist! 2	
Bekenntnis der katholischen Jugend. Mehr als Zwanzig- tausend beim Fackelzug. Parole für das nächste Jahr	5
Seit einem halben Jahrtausend Wasserspender. Der Nestor der Wiener Brunnen	8
Beratungen des Wiener Landesfeuerwehrverbandes	8
Wien, die Kongreßstadt des Katholizismus. Erhebende Erinnerungen. Von der "Generalversammlung" zum Katholiken- tag 1933. 1912: Weltfronleichnam in Wien. 1933: Letzter Katholikentag in Freiheit	9
Das Wiener Stadtforstamt übersiedelt. RK	13
Ein Freikonzert im Alterheim der Stadt Wien	13
Die Aufnahmeprüfung in die ersten Jahrgänge der Städti- schen Handelsakademien und Kaufmännischen Wirtschafts- schulen. RK	13

Österreichische Volksstimme, 12. Juni:

Erfolgreiche Landerbeiterstreiks bei Mödling	4
Ein Blatt und seine Leser. (Zimmer in schönen Villen mit großem Garten nur an ruhige Mieter per sofort zu vermieten. 16., Baumgartnerhöhe 1)	5
Das einstürzende Wien. (10., Hausergasse 22, Fernkorn- gasse 27)	5
Schluß mit dem Wohnungselend - keinen Groschen Zinser- höhung. Hauptversammlung des Mieterschutzverbandes	5
Nun auch schon der Kartoffelkäfer. (Von jedem Lebens- mittelkartenempfänger 20 Groschen zur Bekämpfung des Kartoffelkäfers)	5
Wohnungsnot und Kultur	6
27 Menschen sollen auf die Straße gesetzt werden. Hauser- gasse 22: Der Tragödie letzter Akt	6
Eine sonderbare Interessenvertretung. (Bestreben der Gemeinde Wien, die Ernteländbewegung in Kürze zu liqui- dieren)	6
Der erste Säugling im Sanatorium Hera. RK	6
"Aufbau"-Zauber um 20 Fässer Fett	6
Heuer ein Gelsenjahr	6

Österreichische Zeitung, 12. Juni:

Gründungsversammlung des Mieterschutzverbandes.	2
Salzburger Streiflichter. Kasernenbauten in forciertem Tempo. -A.-	3
Arbeitersanatorium der USIA-Betriebe.	3
Kurzstreckentarife und Raucherplattformen auf der Strassenbahn?	3
Die Lage auf dem Obst- und Gemüsemarkt.	3
Gerichtliches Nachspiel zu einem tödlichem Straßenbahnunglück. (3. März 1947)	3

Die Presse, 12. Juni:

Amtsmißbrauch eines Obermagistrates. 4000 Schilling für eine Konzessionsübertragung.	4
Die Fußballwette kommt auch nach Wien. Ganz England im Toto-Taumel. Prophezeiungen für Österreichs Wettlustige.	5
Neues Bauen in aller Welt. (Sonderschau im Kaufhaus Gerngroß)	6
Keine rückwirkende Strompreiserhöhung (Pressestelle der Stadt Wien)	6
Die Not der Wiener Bühnen. (Leiter der Wiener Privattheater)	6
Die staatlichen Betriebe.	9
Die neuen Gebühren. (Bundesministerium für Finanzen)	9

Welt am Montag, 13. Juni:

Devisen-Schleichhandelszentrale in der verstaatlichten Credit-Anstalt.	1
Diesmal werden die Hinaufnumerierer kein Glück haben.	1
Sirenengeheul im Stadion. Donnerstag und Samstag: Das große Festspiel im Stadion.	1
Ein grober Unfug. (Inserat, Baumgartner-Höhe Nr. 1, schöne Zimmer)	2
"Ich bin die geborene Vindobona. Das Urbild der Wienerin wird für den Blumenkorso gesucht. "A Beuschel mit Bier möcht ich!" G.M.	3
Die Not des jungen Heimkehrers.	4
Acht Millionen Amerikaner sind nervenleidend. Die seelischen Folgen des Krieges. Eine "Nationalwoche für Nervenhigiene". (Notorische Trinker) E.-	7

Montag-Ausgabe, 13. Juni:

Katholikentag gegen Totalität.	1
Wohnungsnot - ein Hauptspäß für die Weltpresse. (Zimmer in schönen Villen, 16., Baumgartner Höhe 1)	2
Eine Linzerin - Vindobona des Blumenkorsos. 500 Bewerberinnen hatten sich gemeldet, sieben kamen in die engere Wahl. Die Siegerin eine junge Schauspielerin.	2
Hunderttausende beim Wiener Katholikentag. Das Stadion beim großen Festakt am Nachmittag bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Kirche fordert Freiheit der katholischen Schule und Anerkennung der katholischen Ehe.	2
Die Zeit, des Menschen kostbarstes Gut. Das Perpetuum mobile. Ein Besuch im Wiener Uhrenmuseum. Unterrichtung mit Direktor Rudolf Kaftan, dem Leiter der Städtischen Uhrensammlung.	3

Wiener Montag, 13. Juni:

"Kuriergepäck" contra Wirtschaft. Unsere Geschäfte mit Auslandsware überschwemmt	1
Miß Vindobona heißt Rosemarie. Schönheitskönigin des Blumenkorsos. 150 Bewerberinnen	2
Rekordsonntag an Unfällen. Opfer der Trunksucht: sechs Personen	2
Rhein-Main-Donau-Kanal	2
Jedem Siedler sein Eigenheim! Staatliche Unterstützung kann Verschandelung der Stadtränder verhüten. Wilde Siedlungen eine Gefahr	3
Richard Strauss - Ehrenbürger von Bayreuth	3
Der "Schwarze Peter" bleibt im Land. Wiener Spielkarten reisen um die Welt	4
Wiener übernimmt Leitung der Motropolitan-Oper	5

Tagblatt am Montag, 13. Juni:

Weltgesundheitskongreß in Rom	2
Mit einem brüchigen Balkon abgestürzt. (18., Czartoryski-gasse 44)	3
Die Marktgebühren. (Auf den Wiener Märkten derzeit bis zu 113 Prozent höher als 1945)	3
Manipulationen um den Reispreis. (Ausgabe an die Klein-kaufleute. Nach der Aufrufsitzung im Rathaus)	4